

FRAGEBOGEN



FELIX MATTHESEN ist acht Jahre alt und besucht die Grundschule am Urselbach in Oberursel.

Freut sich auf Amerika

Was hast Du in letzter Zeit besonders Schönes erlebt? Ich habe ein neues Fahrrad bekommen.

Worüber hast Du Dich geärgert? Ich habe mir das Schienbein geprellt und konnte kein Tennis spielen.

Worauf freust Du Dich? Ich fliege im Sommer in die Vereinigten Staaten.

Hast Du in der Schule ein Lieblingsfach? Ja, Bewegung und Mathematik.

Was machst Du am liebsten mit Deinen Freunden? Tischtennis spielen, Fußball auf der Spielstraße spielen.

Und was, wenn Du alleine bist? Schach und Wii spielen.

Hast Du Geschwister? Einen Bruder, Janik, zehn Jahre.

Weißt Du schon, was Du einmal werden willst? Nein, weiß ich noch nicht.

Was würdest Du gerne können? Fliegen.

Wenn Du einen berühmten Menschen treffen könntest, wer wäre das? Rafael Nadal.

Und wenn Du einen Wunsch frei hättest? Dann würde ich mir wünschen, dass ich zaubern kann.

Welches Essen schmeckt Dir, welches nicht? Ich mag Cordon bleu und keinen Spinat.

Witz der Woche

Faulenzer

Zwei Jungen liegen am Strand. Der eine fragt: „Was machst du heute?“ – „Nix!“, sagt der andere. – „Das hast du doch gestern schon gemacht!“ – „Ja, bin aber nicht fertig geworden!“

Von Nicolas Grimm (13 Jahre) aus Frankfurt



Keinem Verein verpflichtet: Jungen und Mädchen, ältere und jüngere, Anfänger und Fortgeschrittene – beim „Freekick“ spielen, fallen und fiebern alle.



Fotos Rainer Wohlfahrt

Mitmachen und Spaß haben

Bei der Aktion „Freekick“ der TSG 51 in Frankfurt-Eschersheim darf jeder mitmachen. Da gibt es viele Nationalitäten, keine Altersklassen und auch keine Trennung zwischen Jungen und Mädchen.

Von Stefanie von Stechow



Aufwärmtraining: Spiel ohne Grenzen beim Kicken in Eschersheim



gibt's nicht gleich Ärger, wenn man mal einen Fehler macht. Und man kann Freunde mitbringen.“ Zehn bis 15 Kinder kommen regelmäßig zum Freekick, Kinder mit deutschen, marokkanischen, türkischen, spanischen oder polnischen Wurzeln.

„Es macht einfach total viel Spaß, hier mitzuspielen“, sagt auch Annika. Engagiert bietet sie sich immer wieder an und vergibt erst mal drei dicke Torchancen. Doch niemand buht oder schimpft, selbst die älteren Jungs schütteln nur ganz kurz den Kopf. „Das finde ich gerade so gut hier“, sagt der zwölf Jahre alte Nabil. „Dass die Jüngeren auch mal eine Chance bekommen. Das ist wie beim DFB. Der gibt auch immer wieder Jüngeren eine Chance. Da lässt man die Kleinen dann auch gerne mal vor.“ Und am Ende schließt Annika auch noch ihr verdientes Tor.

Annika ist Deutsche, schwärmt aber für den Holländer Huntelaar. Nabils Heimatland Marokko ist bei der Europameisterschaft nicht dabei. „Diesmal bin ich für Deutschland“, sagt er, „sonst natürlich für Marokko.“ Bei aller Freundschaft und Fairness: Wenn die Spiele der Fußball-EM von Freitag an gemeinsam im Vereinsheim der TSG 51 angeschaut werden, dann drücken die meisten wieder „ihrem“ Land die Daumen: „Dann bin ich für Spanien“, sagt Raoul, „ganz klar!“

SCHAU DOCH MAL

**Sterne:** Fliegen zu können, ist der Traum vieler Menschen. Bis zum Mond oder gar zu den Sternen zu fliegen, ist immer noch etwas ganz Besonderes. Wie das möglich ist, erklärt Kinder-Reporter Willi Weitzel in zwei „Willi will's wissen“-Reportagen auf seiner neuesten DVD: „Wie wird man Astronaut?“ ist seine erste Frage. Er beantwortet sie sogleich, indem er zeigt, welche Tests angehende Weltraumfahrer bestehen müssen. In einer Zentrifuge lässt er sich selbst im Hölentempo herumwirbeln. Wie sich das in Wirklichkeit anfühlt und wie man die Schwerelosigkeit erlebt, bekommt er hinterher von einem echten Astronauten erzählt. Im Gespräch mit einem Raumfahrtexperten, einem Sternforscher und einem Mars-Experten erfährt er spannende Dinge über das Weltall. cp.

**Willi will's wissen: „Wie wird man Astronaut?“**, Megaherz Film, 50 Minuten, 6,99 Euro. Ab 7 Jahre, FSK 0. Wir verlosen 10 Willi-will's-wissen-DVDs zu Astronauten, Raubkatzen, Robotern und Luftrettern. Siehe Notizblock.

**Stars:** Wer gerne Filme schaut, der möchte häufig auch wissen, wie Filme entstehen. Erfahren kann man das von einer DVD, die unter Regie der deutschen Filmakademie produziert wurde. Vom Drehbuch über Schauspieltechniken bis zur Arbeit mit der Kamera oder am Schneidetisch werden die einzelnen Schritte zur Fertigstellung eines Films mit Hilfe von Interviews und Animationen vorgestellt. Tipps, Tricks und Kommentare von bekannten Filmemachern findet man ebenso wie Begegnungen mit Film- und Fernsehstars. Daniel Brühl erklärt die wichtigsten Schritte einer Filmproduktion. Jana Pallaske stellt die einzelnen Filmberufe vor. Animationen ergänzen diesen virtuellen Rundgang durch die Welt des Films. Von der Idee bis zum fertigen Schnitt wird der Kurzfilm einer Schülergruppe vom Filmgymnasium Babelsberg begleitet. cp.

**„Faszination Film“**, Deutsche Filmakademie, 75 Minuten, Schutzgebühr 5 Euro über [www.vierundzwanzig.de](http://www.vierundzwanzig.de). Ab 11 Jahre, FSK 0.

DAVID FERMER'S LYRIC LANE

Aktuelle Hits zu verstehen, ist oft nicht ganz leicht. David Fermer ist Engländer und lebt in Deutschland. Er schreibt zweisprachige Jugendbücher und erklärt in seiner „Lyric Lane“ hier einmal im Monat einen aktuellen Hit auf Englisch mit ein paar Übersetzungen fürs Hit-Vokabel-Heft.

„Euphoria“

by Loreen

Extreme happiness. Joy. Ecstasy. The winner of this year's Eurovision Song Contest, Loreen, took a word for the title of her song which describes intense happiness. The feeling of euphoria is usually short-lived. It cannot last forever. 28-year-old Loreen must have been feeling it when she won Europe's biggest musical competition in Baku, but other people can also experience euphoria at other, less spectacular moments of their lives: maybe after winning an important football game or passing a difficult test or seeing a wild animal in the forest. Euphoria is always triggered by something on the outside, an event, an experience. This is where euphoria is different to true happiness. Happiness is not triggered by things on the outside. True happiness exists inside of us. That's why people can only ever experience euphoria for a short period of time. Otherwise they would

probably go crazy. But if we understand what makes the happiness inside of us, then we can carry it with us for a long time – maybe even forever. „Forever“ is a word which is central to Loreen's dance hit. She doesn't want the euphoria to be short-lived. She wants it to last forever. „Why can't this moment last forevermore?“ she asks in the first line of her song. „Tonight, eternity is an open door...“ This is one of the big questions behind the Eurovision Song Contest: the competition opens doors, yes, but where do those doors lead to? „Eternity“ is what the Swedish

singer wants in her song. „Forever, until the end of time / We're going up-up-up.“ She wants to make an „everlasting piece of art“ and sail with it „into infinity“. Higher and higher! Loreen likes superlatives, big words, the biggest words, words like „eternity“ and „infinity“, words that can only go up.

But as we all know, what goes up, most come down, and nothing lasts forever. Like Lena before her – and like many other winners of the Eurovision Song Contest – Loreen will have to be careful that her sudden rise up-up-up to fame doesn't leave her feeling empty and alone after the euphoria is over.

Vokabeln

joy = Freude; to describe = beschreiben; happiness = Glück; short-lived = kurzlebig; to last = dauern; to experience = erleben; to trigger = auslösen; event = Ereignis; true = wahr / echt; forever = für immer / ewig; eternity = Ewigkeit; to lead = führen; everlasting = ewig andauernd; infinity = das Unendliche; to lead sb/ sth = jdn/ etw führen; careful = vorsichtig; rise = Aufstieg; fame = Ruhm

Foto Reuters

**SAGENHAFT UNTERWEGS**

Lump zum Paradies

NACH DER GESCHICHTE VOM TRAGISCHEN TOD DER FRANKFURTER SOLDATEN IN DER HÖLZERNE KATZE GEHT ES DIESMAL UM EIN LANZENSTECHEN AM ROSSMARKT MIT BESONDEREM AUSGANG.

Comic strip panels with text:

Panel 1: SIEHST DU DEN PLATZ HIER? DAS IST DER ROSSMARKT.

Panel 2: JA, IST GANZ SCHÖN GROSS!

Panel 3: FRÖHER IM MITTELALTER WAR DIESER PLATZ NOCH VIEL GRÖßER UND FREIER...

Panel 4: SCHON TAGE VOR DEM EREIGNIS MACHTEN HEROLDE WERBUNG FÜR DEN WETTKAMPF UND RIEFEN OFFENTLICH DIE HÖHE DER SIEGPRÄMIE AUS. AUCH DIE FRANKFURTER BEVÖLKERUNG WAR DEMENTSPRECHEND GESPAUNT AUF DAS SPEKTAKEL.

Panel 5: WIRD DAS LANZENSTECHEN EIN ERFOLG? ... BIS NÄCHSTEN MITTWOCH!

Panel 6: HIER WURDEN LANZENSTECHEN UND TURNIERE ABGEHALTEN.

Panel 7: IM JAHR 1471 WURDE EIN SOLCHES TURNIER MIT ALLEM PRUNK UND WAS NOCH DAZU GEHÖRTE AUF DEM ROSSMARKT GEPLANT.

Panel 8: IN DEN ZAHLREICHEN ANSEHNLICHEN HERBERGEN UND GASTHÄUSERN VON FRANKFURT STIEGEN ZU EINEM SOLCHEN ANLASS IMMER VIELE WOHLHABENDE GÄSTE AB, UND AUCH ZU DIESEM TURNIER KAMEN WIEDER RITTER AUS DEN VERSCHIEDENSTEN GEGENDEN ANGEREIST.

Panel 9: DER PFALZGRAF WAR ZUFRIEDEN MIT DEM REGEN INTERESSE AN SEINEM TURNIER, UND DEM GESAMTGEWINNER DES LANZENSTECHENS WINKTE NEBEN DEN SIEGERKRÄNZEN AUCH EIN ANSEHNLICHER GELDPREIS.

Sudoku

				3	
4		1			2
6			4		
		5			6
2		6			4
	5				

Fülle die Ziffern 1 bis 6 so in das Gitter ein, dass jede Ziffer genau einmal in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem Rechteck vorkommt.

Lösung vom 30. Mai

8	5	6	7	3	1	2	4
3	7	2	4	5	8	1	6
1	2	3	8	4	6	7	5
4	6	5	1	7	2	8	3
7	8	4	2	6	3	5	1
2	4	8	6	1	5	3	7
6	3	1	5	2	7	4	8
5	1	7	3	8	4	6	2